



Mit neuem Körpergefühl über den Laufsteg

BOCHUM – Es war bereits die dritte Modenschau „Für das neue Ich“, die das Adipositaszentrum der Evangelischen Stiftung Augusta Bochum Hattingen im Bochumer Traditions-Modehaus Baltz präsentierte. Nicht verhüllend, sondern passend gekleidet zeigten drei Frauen und zwei Männer tragbare Mode unter dem Applaus von Familie, Freunden und Mitsreitern. In lockerer Atmosphäre liefen die Patienten des Adipositaszentrums, die erfolgreich zum Teil bis zu 70 kg, also praktisch einen ganzen Menschen, abgenommen hatten, in verschiedenen Herbst-Winter-Outfits von leger bis elegant über den Laufsteg.

Sylke Wessel, Abteilungsleiterin und Einkäuferin Damenmode, ermutigte die Models, sich in figurbetonter Kleidung, in leuchtendem, angesagten Rot oder gar

im Mustermix auf den Laufsteg zu wagen. Wechselnde Outfits wurden vorab herausgesucht, abgesprochen und ausprobiert. So trauten sich die Teilnehmenden selbstbewusst in warmen Winterjacken und Schals, auch figurbetonten angesagten Sweatblazern, körperbetonten Kleidern, Jumpsuits oder engen Fake-Lederhosen auf den Laufsteg.

„Durch die Gewichtsreduktion ändert sich das objektive Körperbild, jedoch kommt der Kopf oftmals nicht hinterher“, sagt Dipl.-Psych. Uwe Machleit, psychotherapeutischer Leiter des Adipositaszentrums. Daher sei es wichtig, diese alten Einkaufs- und Verhüllungsmuster zu durchbrechen und das „alte Ich“ hinter sich zu lassen. Das zeigten an diesem tollen Abend die begeisterten Models voller Stolz auf dem Catwalk. KK/FOTO: AUGUSTA